

Offene Verfahren – Breitbandversorgung

Vergabe-Nr. R-63 / 03 / 2016 (L) – 3 Lose - EFRE

Vergabe-Nr. R-63 / 04 / 2016 (L) – 11 Lose - ELER

3. Information über Bieteranfragen und deren Beantwortung

Frage:

bei der Bearbeitung der Ausschreibung ist mir aufgefallen, dass in der Ausschreibungsunterlage selbst 61 Gewerbegebiete ausgewiesen sind. In den Shape-Files sind als GWG-BLK weitaus mehr Areale ausgewiesen. Es sind in den Shape-Files wohl auch einzelne Unternehmen als „GWG“ aufgeführt.

Daher habe ich nun die Frage: um die tatsächlichen Tiefbauaufwendungen transparent zu machen, ist für jedes „GWG“ eine Tabelle mit Ausweis der Wirtschaftlichkeitslücke einzureichen? Darüber hinaus für jedes Los, wie in den Shape-Files enthalten? Ich frage deshalb, weil einzig die Shape-Files eine genaue geografische Zuordnung erlauben. Wie genau lautet hier die Vorgabe, damit alle Bieter vergleichbare Unterlagen einreichen können?

Antwort:

In den Shape-Files der Gewerbegebiete sind in die in der Spalte „FTTB“ der Attributen-Tabelle mit „1“ gekennzeichneten Gewerbegebiete mit einer Versorgung von mindestens 100Mbit/s symmetrisch zu erschließen. Die übrigen Gewerbegebiete sind mit mindestens 50Mbit/s zu erschließen. Die Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ist auf Los-Ebene anzugeben. Dies bezieht sich auf alle im Gebiet befindlichen Anschlüsse. Nur durch die Beachtung der klar definierten Gebietsabgrenzung ist eine Vergleichbarkeit gewährleistet. Hierzu werden Shape-Files in der Version 3 den Bietern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.